

## Aufklärungsbogen zur operativen Entfernung der Weisheitszähne

- Oberkiefer
- Unterkiefer

### Gründe zur Durchführung dieser Operationen:

- Wiederkehrende Entzündungen und Schmerzen
- Zystische Veränderungen
- Platzmangel im Ober- oder Unterkiefer
- Durchbruchhindernis (oder Schädigung), des Nachbarzahnes

Der Eingriff wird in Lokalanästhesie durchgeführt.

### Operationsmethode:

Im Bereich des Weisheitszahns wird die Schleimhaut mit einem Schnitt durchtrennt und aufgeklappt. Mit einem rotierenden Instrument wird der Knochen oberhalb des Zahnes abgetragen und der Zahn mit Hilfe eines Hebels entfernt. Häufig ist eine Entfernung des Zahnes in mehreren Einzelteilen nötig, um Nachbarstrukturen zu schonen. Um einer Wundinfektion vorzubeugen, bevorzugen wir die sog. offene oder halboffene Wundbehandlung. Dabei wird ein Streifen in die Wunde eingelegt (welcher nach einer Woche entfernt wird) und die Wundränder mit Nähten fixiert.

Ein Zweit- oder Folgeeingriff kann nie ausgeschlossen werden!

### Mögliche Komplikationen:

- Wundinfektion
- Kieferhöhlenentzündung, falls die Kieferhöhle im Oberkiefer eröffnet wurde
- Schwellung und blaue Flecken (Hämatome)
- Schmerzen (Sie erhalten von uns entsprechende Schmerzmittel um starken Schmerzen vorzubeugen.)
- Nachblutung (Sie sollten ca. 3 Wochen vor der Operation nur in Absprache gerinnungshemmende Mittel wie z.B. Aspirin einnehmen.)
- Verletzung des Nachbarzahns und dessen Wurzeln.
- Schädigung des Nervus alveolaris inferior mit daraus resultierender Gefühlsstörung an Unterlippe und Kinn. Schädigung des Nervus lingualis mit daraus resultierender Gefühls- und Geschmacksstörung an der geschädigten Zungenseite.
- Unterkieferfraktur

### Verhalten nach Operation:

- Empfehlung zum Rauchstopp während sechs Wochen vor der Operation und vier Wochen nach der Operation. Durch das Rauchen wird die Wundheilung verschlechtert und das Risiko einer Wundinfektion drastisch erhöht.
- Arbeitsunfähigkeit besteht für ca. 3 – 7 Tage.
- Sport und grössere Anstrengungen sollten in den ersten 1 – 2 Wochen nach der Operation gemieden werden.
- Schmerzmittel werden Ihnen von uns ausgehändigt. Sie sollten kein Aspirin oder Aspirinhaltige Mittel einnehmen, da diese eine Nachblutung verursachen können.
- Kühlung der Schwellung beschleunigt den Schwellungsrückgang während der ersten 24 Stunden.
- Zahnpflege: die Zahnpflege sollten sie soweit wie möglich am ersten postoperativen Tag wieder aufnehmen. Eine gute Mundhygiene unterstützt die Wundheilung.
- In den ersten 4 Wochen nach Weisheitszahnentfernung im Unterkiefer soll wegen der erhöhten Frakturgefahr aus das Kauen harter Lebensmittel verzichtet werden.
- Falls eine Nachblutung, die durch Kompression der Wunde innert 20 Minuten nicht zum Stillstand gebracht werden kann, oder eine andere wesentliche Komplikation auftreten sollte, erreichen Sie uns jederzeit unter der Telefonnummer 081 252 66 15. (Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie unter der Nr. 144 einen Notfallzahnarzt.)

Hiermit bestätige ich, dass ich über die oben beschriebene Operation anhand von Röntgenbildern aufgeklärt und über oben aufgeführte Punkte informiert wurde. Nach ausführlicher Beantwortung meinerseits bestehender Fragen und mit dem Wissen über mögliche Komplikationen habe ich mich für die Durchführung dieser Operation entschieden.

Datum .....

Name .....

Unterschrift .....